

„Arbeit schenken“ beim Tag der offenen Tür am 2. 12. 2016

Seit dem Kick-off-Treffen am 27. Oktober arbeiten Flüchtlinge aus dem Haus Ziedlergasse in Atzgersdorf regelmäßig bezahlt in unserer Schule, dies wurde im Rahmen des Projektes „Arbeit schenken“ ermöglicht.

Die afghanische Familie Frau Narges Fasehi, ihr Mann Mohammad Sayeed Farahza mit dem 3-jährigen Sohn Mohammad Arman Farahza, Frau Mojsghan Saberi mit Sohn Mogdeh Mirzai und ihre Kollegen Latif Karimi, Assadullah Nazari, Sayed Hamayoon Navbsodeh, Murteza Arabzade hatten die Idee bereits zum Elternsprechtag eine Ausstellung über ihre Heimat Afghanistan einzurichten. Alle verstehen etwas Deutsch und Frau Narges, Herr Sayeed und Herr Assadullah sprechen gut Deutsch.

Am 1. 12. kochte die ganze Gruppe von 8 bis 17 Uhr aus 10 kg indischem Langkornreis, 3 kg Karotten, 4 kg Rindfleisch, Safran und weiteren Gewürzen das köstliche Gericht Ggabolli, zwei große afghanische Brote wurden gebacken und als Süßspeise Bosragh. Das Rezept dazu: Der Teig wird aus 6 kg Weizenmehl, 30 Eier, 2 kg Zucker, 5 Packungen Trockenhefe und 3 Liter Öl bereitet. SchülerInnen der Projektmanagement Gruppe von Prof. René Hanzlik der Klasse 5.B dokumentierten die Kocharbeit, die Klasse 8.E kam kurz „kiebitzen“, um die Zwischenprodukte zu kosten.

Um 13 Uhr hatte die Gruppe als Überraschung Huhn mit Reis auch für die anderen in der Schule arbeitenden Flüchtlinge vorbereitet auch ich freute mich über ihre Einladung.

Am 2. 12. wurde ab 8 Uhr die Präsentation der Gerichte und die bei der Afghanistan Ausstellung angebotenen Spiele vorbereitet. Viele SchülerInnen nutzten die Möglichkeit, sich die Hände mit Henna bemalen zu lassen. Ab 11 Uhr halfen die Schülerinnen Nicole und Lea der 7.B gemeinsam mit SchülerInnen der 5.B bei der Präsentation und beim Spendensammeln. Mit dem Ende der Vorstellung der Unterstufe durch Direktor Michel Fleck kam um 11 Uhr 45 der erste große Elternansturm. Nach der Präsentation der Oberstufenformen ab 14 Uhr hielt das große Interesse bis 16 Uhr an.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: € 390.- Spenden, viele neue Kontakte und Freundschaften, die die SchülerInnen der Projektmanagement Klasse 6.B für Interviews für ihr Buch „Liesinger Leut“ nutzen können. Wir danken allen KollegInnen, die uns freudig unterstützten und dem Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung für die Administration der Verrechnung der Arbeitsstunden und Spenden.

Manfred Car und Christiana Bitzinger



Mojsghan Saberi (links) und Sarges Fazehi beim Austeilen des Mittagessens. Rechts: Die 8.E kostet Bosragh